

WETTKAMPF REGLEMENT KATA

INHALT

1. WETTKAMPFFLÄCHE	2
2. OFFIZIELLE KLEIDUNG.....	2
4. ORGANISATION DES KATA WETTKAMPFES (3-er TEAM).....	4
5. KAMPFGERICHT	5
6. BEURTEILUNGSKRITERIEN	5
7. DURCHFÜHRUNG DES WETTKAMPFES.....	6
7.1. AUFRUFEN DER WETTKÄMPFER	6
7.2. ROTER WETTKÄMPFER	7
7.3. WEISSER WETTKÄMPFER	7
7.4. ENTSCHEIDUNG	7
7.5. AUFSTELLUNG SCHIEDSRICHTER & WETTKÄMPFER	8

1. WETTKAMPFFLÄCHE

1.1. Die Wettkampffläche hat eine glatte Oberfläche, gegebenenfalls mit Massnahmen zur Unfallverhütung.

1.2. Die Wettkampffläche ist 8x8m, gross genug um der Darbietung jedes Wettkämpfers ausreichend Platz zu geben.

2. OFFIZIELLE KLEIDUNG

2.1. Die Schiedsrichter können in offizieller Kleidung des jeweiligen Verbands erscheinen. Es sind keine Jeanshosen erlaubt.

2.2. Wettkämpfer müssen in einem sauberen, weissen Karategi erscheinen. Damen ziehen unter dem Karategi ein weisses T-Shirt an.

3.1. Der Kata Wettkampf findet nach dem gleichen K.O.-System mit Fahnen wie in Kumite statt. Der dritte Platz wird von den beiden Verlierern des Halbfinals durch eine weitere Runde ermittelt (kleines Final).

3.2. Die Wettkämpfer werden nach dem Zufallsprinzip zugelost. Der Veranstalter vermeidet wenn möglich, dass in der ersten Runde zwei Wettkämpfer aus dem gleichen Dojo aufeinander treffen.

3.3. Die Wettkämpfer müssen die Katas aus der zugeteilten Kategorie zeigen.

	Pflichtkatas <i>Vorrunden</i>	Wahlkatas <i>Halbfinal, kleines Final & Final</i>
Kids & Jugend (u16)		
K1 10. & 9. Kyu (bis 8 Jahre)	Taikyoku I & II	Taikyoku I bis Pinan I
K2 10. & 9. Kyu (9 – 10 Jahre)	Taikyoku I & II	Taikyoku I bis Pinan I
K3 10. & 9. Kyu (11 – 15 Jahre)	Taikyoku I & II	Taikyoku I bis Pinan I
K4 8. & 7. Kyu (bis 10 Jahre)	Taikyoku III - Pinan I	Taikyoku III bis Pinan III
K5 8. & 7. Kyu (11 – 15 Jahre)	Taikyoku III - Pinan I	Taikyoku III bis Pinan III
K6 6. & 5. Kyu (bis 11 Jahre)	Pinan I & II	Pinan I bis Pinan IV
K7 6. & 5. Kyu (12 – 15 Jahre)	Pinan I & II	Pinan I bis Pinan IV
K8 4. & 3. Kyu (bis 15 Jahre)	Pinan II & III	Pinan II bis Pinan V
K9 ab 2. Kyu (bis 15 Jahre)	Pinan IV & V	Pinan IV & V, Yantsu, Tsuki no Kata, Saiha, Gekisai Dai
Damen & Herren (ü16)		
E1 10. & 9. Kyu	Taikyoku I & II	Taikyoku I bis Pinan I
E2 8. & 7. Kyu	Taikyoku III - Pinan I	Taikyoku III bis Pinan III
E3 6. & 5. Kyu	Pinan I & II	Pinan I bis Pinan IV
E4 4. & 3. Kyu	Pinan II & III	Pinan II bis Pinan V
Damen oder Herren (ü16)		
D1/H1 2. & 1. Kyu	Pinan IV & V	Pinan IV & V, Yantsu, Tsuki no Kata, Saiha, Gekisai Dai
D2/H2 ab 1. Dan	Tsuki no Kata & Saiha	Tsuki no Kata, Saiha, Yantsu, Gekisai Dai, Gekisai Sho Seienshin, Seipai, Kanku (Dai), Garyu, Sushihō
Elite (Damen & Herren)		
D3 & H3 ab 1. Dan	Tsuki no Kata, Saiha, Gekisai Dai, Gekisai Sho Yantsu	Seienshin, Seipai, Kanku (Dai), Garyu, Sushihō

3.4. Die Wettkämpfer zeigen in den Vorrunden ihre Pflichtkatas die für die jeweilige Kategorie vorgesehen sind. Welche Pflichtkata gelaufen wird, wird vom Hauptkampfrichter mittels einer Karte gezogen. In den darauf folgenden Runden wählen die Teilnehmer aus der Kategorie Wahlkata. Eine Wahlkata darf im Final und im kleinen Final wiederholt werden. Ausnahme: in der Elite müssen unterschiedliche Wahlkatas gelaufen werden.

3.5. Wenn in einer Kategorie weniger als vier Wettkämpfer angemeldet sind, können zwei Kategorien zusammengefügt werden. Die Pflicht- und Wahlkatas bleiben aber wie unter Punkt 3.3. beschrieben die gleichen.

3.6. In einer Kategorie mit vier Wettkämpfern werden nur Wahlkatas gelaufen.

3.7. Bei drei Teilnehmern läuft jeder gegen jeden. Die Gesamtanzahl Fahnen der beiden Runden entscheidet über die Endplatzierung. Bei einem Gleichstand wird eine weitere Kata gelaufen. Für alle Runden werden nur Wahlkatas gelaufen.

3.8. Der Stichtag für die Alterseinteilung ist das Datum des Turniertages. Eine Anmeldung mit falschen Gurt- und/oder Altersangaben kann zur Disqualifikation des Wettkämpfers führen.

4. ORGANISATION DES KATA WETTKAMPFES (3-ER TEAM)

4.1. Der Wettkampfablauf und die Auslosung sind gleich wie im Einzel Wettkampf (siehe 3.1. und 3.2). Die Aufstellung der Teammitglieder und das Grüssen ist gleich wie unter Punkt 7.5. beschrieben. Die Teilnehmer stellen sich beim Vorführen der Kata im Dreieck auf (eine Person vorne, zwei hinten).

4.2. Teilnehmer dürfen nur in einem Team starten. Ausnahme: Jugendliche ab 14 Jahre dürfen zusätzlich ein ü16 Team vervollständigen. Ein Wettkämpfer mit einer tieferen Graduierung darf in einer höheren Kategorie starten.

Wettkämpfer	Kategorie T4 (u16)	Kategorie T5 (ü16)
12 Jahre, 6. Kyu		
15 Jahre, 4. Kyu		
16 Jahre, 4. Kyu		

4.3. Die Teams müssen die Katas aus der zugeteilten Kategorie zeigen.

Pflichtkata
Vorrunden

Wahlkatas
Halbfinal, kleines Final & Final

Kids & Jugend (u16)

T1 10. & 9. Kyu	Taikyoku I	Taikyoku I bis Pinan I
T2 8. & 7. Kyu	Taikyoku III	Taikyoku III bis Pinan III
T3 6. & 5. Kyu	Pinan I	Pinan I bis Pinan V
T4 ab 4. Kyu	Pinan III	Pinan III bis Pinan V, Yantsu, Tsuki no Kata, Saiha, Gekisai Dai

Damen & Herren gemischt (ü16)

T5 10. bis 3. Kyu	Pinan I	Pinan I bis Pinan V
T6 ab 2. Kyu	Tsuki no Kata	Pinan V, Yantsu, Tsuki no Kata, Saiha, Gekisai Dai, Gekisai Sho Seienshin, Seipai, Kanku (Dai), Garyu, Sushiho

4.4. Die Teams zeigen in den Vorrunden die Pflichtkata die für die jeweilige Kategorie vorgesehen ist. Im Halbfinal und Final laufen die Teilnehmer Katas aus der Kategorie Wahlkatas. Eine Wahlkata darf im Final und im kleinen Final wiederholt werden.

4.5. Wenn in einer Kategorie weniger als vier Teams angemeldet sind, können zwei Kategorien zusammengefügt werden. Die Pflicht- und Wahlkatas bleiben aber wie unter Punkt 4.3. beschrieben die gleichen.

4.6. In einer Kategorie mit vier Teams werden nur Wahlkatas gelaufen.

4.7. Bei drei Teams läuft jeder gegen jeden. Die Gesamtanzahl Fahnen der beiden Runden entscheidet über die Endplatzierung. Bei einem Gleichstand wird eine weitere Kata gelaufen. Für alle Runden werden nur Wahlkatas gelaufen.

4.8. Der Stichtag für die Alterseinteilung ist das Alter vom ältesten Teammitglied am Datum des Turniertages.

4.9. Jedes Team meldet sich bei der Registrierung mit einem Team Namen an.

5. KAMPFGERICHT

5.1. Das Kampfgericht kann aus drei oder fünf Schiedsrichter bestehen. Die Zusammensetzung wird durch den Turnier-Oberschiedsrichter vor Wettkampfbeginn bestimmt. Die Schiedsrichter sollten Grundkenntnisse und Verständnis für jede Kata der jeweiligen Wettkampfkategorie haben. Ein Schiedsrichter sollte in der Lage sein, die Beurteilungskriterien wie unter Punkt 6. beschrieben in der Kata zu erkennen und zu bewerten. In der Kategorie Schwarzgurt werden nur erfahrene Schiedsrichter eingeteilt.

5.2. Vor jeder Wettkampffläche sind ein Protokollführer und ein Ansager vorhanden.

5.3. Die Schiedsrichter werden gemäss Punkt 7.5. „Aufstellung Schiedsrichter & Wettkämpfer“ ausserhalb der Wettkampffläche platziert. Die Schiedsrichter sollen mit einer roten und weissen Flagge auf einem Stuhl sitzen. Analog des Kumites steht der Hauptschiedsrichter den ganzen Wettkampf ohne Flaggen. Während der Katavorführung befindet sich der Wettkämpfer gegenüber Shomen. Der Hauptschiedsrichter wird mit dem Rücken zum Shomen stehen, im Gegensatz zur Positionierung eines Hauptschiedsrichters im Kumite.

6. BEURTEILUNGSKRITERIEN

6.1. Die Wettkämpfer müssen die gewählte Kata erfolgreich beenden und ein klares Verständnis der Elemente und Prinzipien der traditionellen Kata zeigen. Die Katas müssen im Still von Shinkyokushin/Kyokushin Karate gelaufen werden. Wenn Wettkämpfer aus verschiedenen Kyokushin Verbänden teilnehmen, können und dürfen einzelne Techniken in den Katas unterschiedlich ausgeführt werden. **Diese verbandsbedingten technischen Unterschiede werden nicht negativ bewertet.**

6.2. Wenn Wettkämpfer stoppen, das Gleichgewicht verlieren oder eine völlig falsche Technik zeigen, dürfen sie bevor die Kata zu Ende ist, erneut anfangen (Ausnahme Elite). Die zweite Kata zählt als Bewertungsgrundlage wobei **das erneute Anfangen nicht negativ bewertet** wird. Der Wettkämpfer erhält nachher keine weitere Chance. Ein nicht zu Ende führen der Kata oder das Aufführen einer falschen Kata führt in der Elite Klasse zur Disqualifikation.

6.3. Folgende Punkte gelten für die Bewertung der Katas, wobei in erster Instanz die Gesamtleistung einer korrekt ausgeführten und ausgereiften Bewegung beurteilt wird:

- Eine realistische Darstellung der Kata-Bedeutung
- Das richtige Verständnis der Techniken
- Korrekt angewandte Kraft, Timing, Rhythmus, Geschwindigkeit, Beschleunigung, Gleichgewicht und Krafteinsatz
- Angemessene Atmung zur Unterstützung der Kraft und des Fokus
- Angemessene Aufmerksamkeit
- Die richtige Körperhaltung und Position
- Richtige Form und Technik

Das Urteil kann in folgenden drei Begriffen zusammengefasst werden:

- **Korrekte Ausführung und Geschwindigkeit der Technik**
- **Einsatz der Kraft und Rhythmus**
- **Fokus und Atemkontrolle**
- **Zusätzlich bei Team Kata: synchrone Ausführung**

Erklärung: Kata ist weder ein Tanz noch eine Theatervorführung. Die Leistung basiert auf traditionellen Werten und Prinzipien. Der Wettkämpfer muss Einfühlungsvermögen in Kata Techniken und die geistige Haltung zeigen. Die Kata muss einen realistischen Kampf darstellen und Konzentration, Ausdauer und Kraft zeigen. Sie sollte Stärke und Geschwindigkeit als auch Eleganz, Rhythmus und Gleichgewicht beinhalten.

7. DURCHFÜHRUNG DES WETTKAMPFES

7.1. AUFRUFEN DER WETTKÄMPFER

7.1.1. Wenn die Namen der Wettkämpfer angekündigt werden, müssen diese unverzüglich zur Wettkampffläche gehen. Der erste Angekündigte sollte ein rotes Markierungsband oder ähnliches am Gürtel tragen. Der erste angekündigte Wettkämpfer (rot) betritt nach einer Verbeugung direkt den Bereich und stellt sich gegenüber dem Gegner auf. Der zweite angekündigte Wettkämpfer (weiss) macht anschliessend dieselbe Prozedur. Der Schiedsrichter steht und blickt zum Shomen.

7.1.2. Auf Aufforderung des Hauptschiedsrichters „Otogai ni rei“ grüssen die Wettkämpfer sich. Nur in der Elite Klasse grüssen die Wettkämpfer zuerst „Shomen ni rei“, anschliessend „Shushin ni rei“ und „Otogai ni rei“.

7.1.3. Auf die Aufforderung „Shiro akeru“ des Hauptschiedsrichters verlässt der weisse Wettkämpfer die Kampffläche mit einer Verbeugung und stellt sich ausserhalb des dem Shomen zugewandten Bereichs.

7.2. ROTER WETTKÄMPFER

7.2.1. Auf die Aufforderung „Aka naka e“ des Hauptschiedsrichters geht der rote Wettkämpfer auf Startposition gegenüber dem Shomen.

7.2.2. In den Vorrunden zieht der Hauptschiedsrichter eine Karte und verkündet die zu laufende Pflichtkata mit lauter Stimme. Der Wettkämpfer wiederholt den Namen.

7.2.3. Im Halbfinal, kleinen Final und Final (Wahlkata) sagt der rote Wettkämpfer vor der Ausführung den Namen der Kata, die gezeigt wird. Der Hauptschiedsrichter wiederholt den Namen und gibt den Befehl, die Kata in der üblichen Weise zu beginnen. Nach Abschluss der Kata gibt der Hauptschiedsrichter den Befehl „Naore, yasume“, in die Fudo Dachi Stellung zurückzukehren. Auf die Aufforderung „Aka akeru“ des Hauptschiedsrichters verlässt der rote Wettkämpfer die Kampffläche mit einer Verbeugung auf der Linie. Der rote Kämpfer bleibt ausserhalb des dem Shomen zugewandten Bereichs.

7.3. WEISSER WETTKÄMPFER

7.3.1. Auf die Aufforderung „Shiro naka e“ des Hauptschiedsrichters, verbeugt sich der weisse Wettkämpfer und geht auf die Kampffläche zur Startposition. Der rote Wettkämpfer bleibt ausserhalb des dem Shomen zugewandten Bereichs stehen.

7.3.2. In den Vorrunden zieht der Hauptschiedsrichter eine Karte und verkündet die zu laufende Pflichtkata mit lauter Stimme. Der Wettkämpfer wiederholt den Namen.

7.3.3. Im Halbfinal, kleinen Final und Final (Wahlkata) sagt der weisse Wettkämpfer den Namen der Kata, die gezeigt wird. Der Hauptschiedsrichter wiederholt den Namen und gibt den Befehl, die Kata in der üblichen Weise zu beginnen. Nach Abschluss der Kata gibt der Hauptschiedsrichter den Befehl „Naore, yasume“, in die Fudo Dachi Stellung zurückzukehren. Nach dem Befehl „Mae date“ des Hauptschiedsrichters geht der weisse Wettkämpfer auf die Wettkämpferlinie.

7.4. ENTSCHEIDUNG

7.4.1. Immer stehend gibt der Hauptschiedsrichter den Befehl „Aka naka e“ und der rote Wettkämpfer betritt den Bereich wieder, steht auf die Wettkämpferlinie und blickt zum Shomen. Auf den Befehl „Hantei o torimasu, hantei“ des Hauptschiedsrichters an alle Schiedsrichter, geben alle Schiedsrichter (inkl. der Hauptschiedsrichter) unverzüglich ihre Stimme ab. Die Schiedsrichter heben ihre Flaggen zur gleichen Zeit. Ein Unentschieden kann nicht gegeben werden.

7.4.2. Der Hauptschiedsrichter zählt die Anzahl der roten und weissen Flaggen (wie beim Kumite). Bei gleicher Anzahl Flaggen für Rot und Weiss entscheidet zusätzlich der Hauptschiedsrichter seine Entscheidung mit.

7.4.3. Nun hebt der Hauptschiedsrichter die Hand des Wettkämpfers mit den meisten Stimmen und kündigt mit dem Signal seines Arms und dem Befehl „AKA“ oder „SHIRO“ an, ob Rot oder Weiss den Kampf gewonnen hat.

7.4.4. Auf Aufforderung des Hauptschiedsrichters „Otogai ni rei“ grüssen die Wettkämpfer sich. Nur in der Elite Klasse grüssen die Wettkämpfer zuerst „Shomen ni rei“, anschliessend „Shushin ni rei“ und „Otogai ni rei“. Dann dürfen die Teilnehmer sich die Hände schütteln und die Wettkampffläche verlassen.

7.5. AUFSTELLUNG SCHIEDSRICHTER & WETTKÄMPFER

